

Bedienungsanleitung zu

# MARK II PREAMP

BITTE VOR GEBRAUCH LESEN UND FÜR SPÄTEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN! DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GEHÖRT ZU DIESEM GERÄT. SIE ENTHÄLT WICHTIGE HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND HANDHABUNG. ACHTEN SIE HIERAUF, AUCH WENN SIE DIESES GERÄT AN DRITTE WEITERGEBEN!

- Setzen Sie dieses Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus, um Beschädigung, Brandentwicklung und elektrische Schläge zu vermeiden.
- Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.
- Manipulieren Sie auf keinen Fall die Anschlussbuchsen.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Gehäuse des Gerätes reinigen. Schließen Sie das Gerät erst wieder an das Stromnetz an, wenn es vollständig getrocknet ist.



Dieses Gerät entspricht EMC 89/336/EEC und LV 73/23/EEC

Hergestellt in Deutschland von

*Tines & Reeds*

E L E C T R I C P I A N O C O M P A N Y

Bahnhofstr. 41

Werkstatt im Hinterhof

27383 Scheeßel

Tel.: 04263 912 17 87

Mobil: 0172 5496901

E-Mail: [info@tinesandreeds.com](mailto:info@tinesandreeds.com)

Web: <https://www.tinesandreeds.com>

## **KONZEPT & ANWENDUNG**

Der **MARK II Preamp** wurde explizit für das Mark II entwickelt.

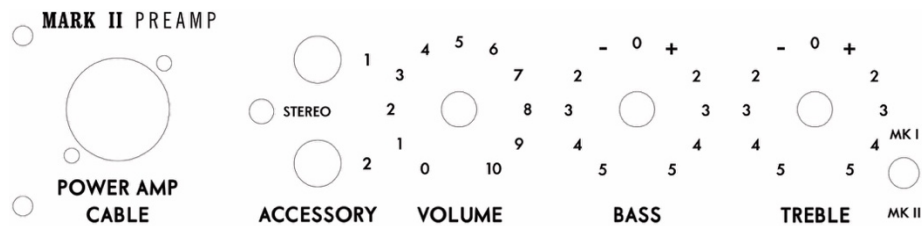
Der **MARK II Preamp** basiert auf FERRO, unserem Standalone Vorverstärker für alle Vintage Keys. Er ist ausgestattet mit einem Rhodes-typischen 2-bandigen Baxandall-Equalizer, einem zuschaltbaren Tiefpassfilter sowie einem optischen Stereo-Tremolo (wird im Folgenden aus nostalgischen Gründen als Vibrato bezeichnet) mit umschaltbaren Wellenformen.

Weiterhin haben wir einen DSP integriert, der mit acht Effekten bespielt ist und so die Möglichkeiten der Klanggestaltung erheblich erweitert.

Der **MARK II Preamp** ist als „Drop-In“-Vorverstärker für Rhodes Suitcase-Pianos konzipiert und benötigt eine externe Stromversorgung. Solltest du den Vorverstärker mit einem Stage-Piano nutzen wollen, so bieten wir **SideTwix** an. Dabei handelt es sich um eine Stromversorgung für 5pin-Vorverstärker mit integriertem Kopfhörerverstärker.

**WICHTIG:** Die Stromversorgung darf keinesfalls bei Stecken des 5pin-Kabels eingeschaltet sein. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird der Vorverstärker dadurch beschädigt. Daher bitte vor dem Einschalten der Stromversorgung alle Kabelverbindungen herstellen.

## FUNKTIONEN



### **POWER AMP CABLE:**

Buchse für das 5pin-Kabel zur Stromversorgung bzw. zu **SideTwix**.

### **ACCESSORY 1 & 2:**

Dies ist eine Effekt-Schleife. Die Schleife befindet sich schaltungstechnisch hinter Volume-, Bass- & Treble-Regler sowie Tiefpass-Schalter. Das bedeutet, dass die Buchsen ohne Funktion sind, wenn keine Stromversorgung angeschlossen ist.

Accessory 1 ist der Ausgang (Send), Accessory 2 der Eingang (Return).

Anders als bei dem originalen Rhodes-Vorverstärker ist das Instrument weiterhin hörbar auch wenn ein Stecker in Buchse 1 eingesteckt wird. Erst bei Einstecken eines Steckers in den Return wird der interne Signalweg unterbrochen und der Effektloop aktiviert.

Wir haben in den **MARK II Preamp** eine Stereo-Erkennung eingebaut. Diese erlaubt dir, Stereo-Effekte einzuschleifen. Der Vorverstärker erkennt ob ein Mono-Stecker (TS) oder ein Stereo-Stecker (TRS) in Buchse 2 eingesteckt wird und schaltet dementsprechend intern um. Auf der Frontplatte befindet sich eine LED, die die Erkennung visualisiert.

### **VOLUME:**

Regler für die Lautstärke.

### **BASS:**

Regler für die tiefen Frequenzen.

### **TREBLE:**

Regler für die hohen Frequenzen.

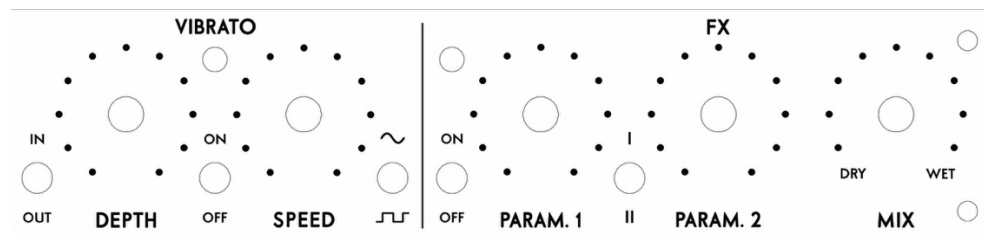
### **MK I / MK II:**

Dies ist ein Umschalter für die Klangcharakteristik. In der **MK I**-Stellung werden die hohen Frequenzen beschnitten. In der **MK II**-Stellung setzt der Filter höher an. Bei neutral eingestelltem Treble-Regler ist der Unterschied zwischen den Stellungen gering, da das Rhodes in diesem

Frequenzspektrum wenig hergibt. Je weiter der Treble-Regler aufgedreht wird, desto deutlicher wird der Unterschied.

#### Vorschlag:

Probiere, Treble voll aufzudrehen und dann zwischen den Stellungen hin und her zu schalten. Spiele dabei in der mittleren oberen Lage. Du wirst hören, dass dir die **MK I**-Stellung den 70s Sound gibt, während die **MK II**-Stellung eher den glasklaren Sound der 80er produziert.



#### IN / OUT:

Schalter zum Einstellen der Phase des Vibratos. Auf **IN** ist das Vibrato mono, also ähnlich einem Gitarrenverstärker oder eines Wurlitzer Pianos. Auf **OUT** ist das Vibrato stereo wie man es von Rhodes-Suitcase Pianos kennt.

#### DEPTH:

Regler für die Modulationstiefe des Vibratos.

#### ON / OFF:

Schalter zum Aktivieren des Vibratos.

**HINWEIS:** Die LED für das Vibrato ist 2-farbig. Rot steht für den linken, grün für den rechten Kanal. Bei ausgeschaltetem Vibrato liefern beide Kanäle halbe Lautstärke, beide LEDs leuchten also halb. Das bedeutet, dass die LED auch bei ausgeschaltetem Vibrato *leuchtet*. So kann zu jederzeit überprüft werden, ob der Vorverstärker mit Strom versorgt wird.

#### SPEED:

Regler zum Einstellen der Geschwindigkeit des Vibratos.

#### SHAPE:

Schalter zum Umschalten der Modulationswellenform.

Das Rechteck repräsentiert die klassische Rhodes-Modulationsform. Der Sinus erzeugt ein breiteres und weiches Vibrato.

**ON / OFF:**

Schalter zum Aktivieren der Effekt-Sektion.

**HINWEIS:** Der Schalter unterbricht lediglich den Audio-Weg zum DSP. Der DSP selbst ist jedoch weiterhin aktiv. Das lädt zum Experimentieren ein. So kann z.B. ein Delay so angefahren werden, dass es in eine Endlosschleife läuft. Schaltet man dann den Schalter auf OFF, läuft das Delay weiter und man kann drüber spielen. Der MIX-Regler erlaubt sogar, diese Endlosschleife auszublenden und später wieder einzublenden. Viel Spaß!

**PARAM 1.:**

Regler zum Einstellen des ersten Effekt-Parameters.

**I / II:**

Mit diesem Umschalter kann zwischen zwei Effekten hin und her geschaltet werden.

**PARAM 2.:**

Regler zum Einstellen des zweiten Effekt-Parameters.

**MIX:**

Mit diesem Regler kann das Signal des DSPs zum trockenen Rhodes-Signal zugeschmischt werden. Bei Rechtsanschlag ist das trockene Signal nicht mehr hörbar.

## ANHANG: DSP

Wie eingangs erwähnt verfügt der DSP über insgesamt acht Effekte:

1. Shimmer Reverb
2. Stereo Delay
3. Stereo Delay + Reverb
4. Plate Reverb
5. Chorus
6. Vibrato
7. Phaser
8. AutoWah

Auf der Frontplatte kannst du zwischen zwei dieser Effekte wählen (siehe oben).

Wir konfigurieren den **MARK II Preamp** vor, sodass zwischen Shimmer Reverb und Stereo Delay gewechselt werden kann.

Solltest du das ändern wollen, musst du folgende Schritte unternehmen:

- Baue den Vorverstärker aus der Namerail aus.
- Entferne alle Potiknöpfe.
- **Löse** alle Potentiometer von der Frontplatte. **Abschrauben ist nicht nötig.**
- **Löse** die beiden Accessory-Buchsen. **Abschrauben ist nicht nötig.**
- Die Schalter müssen nicht gelöst werden und können befestigt bleiben.
- Nun kannst du das Abschirmblech nach oben abziehen.
- Auf der rechten Seite auf der Leiterplatte siehst du zwei Stiftleisten.
- Mit der linken Stiftleiste wählst du das Programm für „I“ auf der Frontplatte.
- Mit der rechten Stiftleiste wählst du das Programm für „II“ auf der Frontplatte.
- Durch Umstecken der Steckbrücke kannst du nun die Konfiguration ändern.

Das Abschirmblech kann vorübergehend weggelassen werden. Schraube die Potentiometer und Accessory-Buchsen wieder fest. Du kannst nun die Effekte ausprobieren. Wenn du dich für zwei Effekte entschieden hast, führe obige Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch und baue den Vorverstärker zurück.

## ANHANG: Einschaltverzögerung

Der **MARK II Preamp** ist mit einer elektronischen Einschaltverzögerung ausgestattet. Es dauert ca. 2 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung bis der Vorverstärker ein Audiosignal ausgibt.

## **TECHNISCHE DATEN:**

Ausgangsimpedanz: ca. 100 Ohm

Stromversorgung: +15V @ 120mA , -15V @ 70mA

Gewicht: 1400g